

Albin Kistler Aktien Small & Mid Cap Schweiz

Kühne+Nagel verlässt unser Anlageuniversum

Die Dekotierung und das damit verbundene Ausscheiden der Credit Suisse Aktie aus dem SMI führte zu einer ausserordentlichen Indexüberprüfung der SIX. Mit Kühne+Nagel stieg eine unserer Kernpositionen in den Leitindex der Schweiz auf und verliess dadurch unser Anlageuniversum. Neben Aufstockungen in bestehenden Kernpositionen wurde die Luzerner Kantonalbank mit ihren defensiven Eigenschaften neu ins Portfolio aufgenommen.

Ein Indexreview bringt immer auch Chancen

Für einmal ist es nicht die ordentliche Indexüberprüfung der SIX, welche zu einer markanten Veränderung im SPI EXTRA führte, sondern die Dekotierung der Credit Suisse Aktie per 14. Juni 2023. Damit hat die UBS die Akquisition der CS rechtlich vollzogen. Die eigentliche Integrationsarbeit wird aber in den kommenden Jahren anfallen. Für den SMI nachnominiert wurde Kühne+Nagel, welche den SPI EXTRA somit verlässt.

Kühne+Nagel bildete lange Zeit einen wichtigen Bestandteil unseres Portfolios. Als global führender Logistikkonzern mit über 1'300 Standorten in mehr als 100 Ländern deckt die Firma die gesamte Wertschöpfungskette ab und nimmt sowohl in der See- und Luftfracht wie auch in der Kontraktlogistik marktführende Positionen ein. Getreu unserem Anlagegrundsatz, der Investitionen in klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen vorsieht, veräusserten wir daher unsere Bestände trotz hervorragender Qualität der Firma.

Die Verkaufserlöse von Kühne+Nagel sowie die während dem Quartal getätigten Gewinnmitnahmen haben wir gezielt für Nachkäufe in bestehenden Kernpositionen sowie für eine Neuaufnahme ins Portfolio genutzt.

Finanzwesen – Luzerner Kantonalbank

Mit dem Ende des Negativzinsumfeldes hat ein langanhaltender Gegenwind für das Zinsdifferenzgeschäft sein Ende gefunden, weshalb dieser Ertragsstrom wieder interessanter geworden ist. Die starke Marktposition der Luzerner Kantonalbank im Geschäft mit Privat- und Firmenkunden im attraktiven Heimkanton und das einfache, risikoarme Geschäftsmodell gefallen. Wachstum wird durch die Verbreiterung der Ertragsbasis angestrebt und durch digitale Arbeitsweisen soll die Effizienz erhöht werden. Mit dem Kanton Luzern als Mehrheitsaktionär und einer jüngst gestärkten Kapitalisierung bringt das Unternehmen Stabilität ins Portfolio.

Industrie – Interroll und SFS

Trotz starken Kursanstiegen zahlreicher Industrieunternehmen hat sich im vergangenen Quartal unser Industrieengagement im Portfolio merklich reduziert. Dies ist zum einen auf den Totalverkauf von Kühne+Nagel zurückzuführen. Zum anderen haben wir die starken Kursanstiege bei Interroll, dem führenden Anbieter für Materialfluss, und SFS, dem Spezialisten für Befestigungslösungen, aktiv genutzt, um Gewinne anzubinden. In Anbetracht der sich abzeichnenden konjunkturellen Abkühlung haben wir uns entschieden die frei gewordenen Mittel in Unternehmen aus anderen Sektoren zu allozieren.

Gesundheitswesen - Bachem und Roche

Der Pharmazulieferer Bachem befindet sich seit gut einem Jahr in unserem Portfolio. Damals haben wir grosse Geduld bewiesen bis wir nach der Normalisierung der Kursübertreibungen im Jahr 2021 eine Position aufgebaut haben. Die Bewertung war lange Zeit schlicht zu hoch. Qualität hat ihren Preis. Dennoch fragen wir uns laufend, ob diese die aktuelle Bewertung rechtfertigt. Im abgelaufenen Quartal zeigte sich aufgrund starker Kursavancen erneut eine Übertreibung in der Bewertung. Wir haben darauf unser Übergewicht signifikant reduziert und Gewinne realisiert.

«Qualität hat ihren Preis. Dennoch fragen wir uns laufend, ob diese die aktuelle Bewertung rechtfertigt.»

Die Roche Inhaberaktien hingegen konnten im laufenden Jahr nicht mit dem SPI EXTRA mithalten. Das breit aufgestellte Pharmaunternehmen litt unter Misserfolgen bei Medikamentenstudien und den seit dem Ende der Pandemie rückläufigen Diagnostikumsätzen. Nichtsdestotrotz sind wir überzeugt, dass das Unternehmen dank des weit-sichtigen Managements und der weiterhin gut gefüllten Forschungspipeline die durch Patentabläufe wegfallenden Umsätze überkompensieren wird. Die günstige Bewertung haben wir genutzt, um unser Engagement auszubauen.

Ausblick

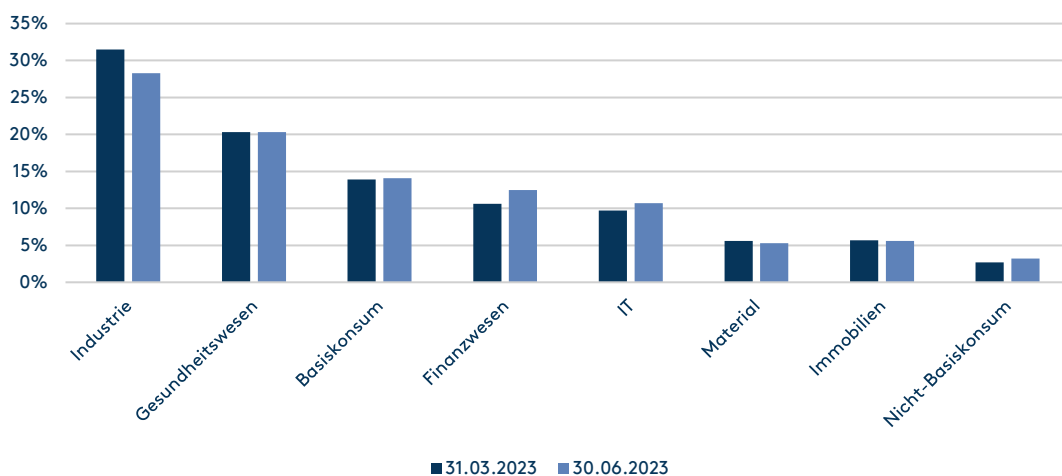
In unserem letzten Quartalsbericht haben wir betont, dass die gegenwärtige Marktlage Nervenstärke und Geduld erfordert. Daran hat sich, trotz den jüngsten Kursavancen, wenig geändert. Langfristige Trends haben sich in jüngster Zeit gedreht. Nach Jahren des billigen Geldes und Negativzinsen muss die Wirtschaft nun ein neues Gleichgewicht finden.

Die vor drei Monaten gemachte Aussage, dass es in Zeiten erhöhter Unsicherheit umso entscheidender ist, den langfristigen Fokus nicht aus den Augen zu verlieren, hat weiterhin Gültigkeit.

Kurzfristig orientiertes Handeln kann den langfristigen Anlageerfolg merklich schmälern. Sicherheit bringt in einem solchen Umfeld nur die Investition in die besten Unternehmen. Diese Unternehmen weisen die qualitativen Eigenschaften auf die nötig sind um Chancen aktiv wahrzunehmen und so gestärkt aus einem konjunkturellen Abschwung hervorzugehen.

Die Positionen in unserem Small & Mid Cap Portfolio werden mit höchster Sorgfalt und unter Berücksichtigung genau dieser Qualitätsmerkmale ausgesucht. So gelingt es längerfristig eine Mehrrendite gegenüber dem SPI EXTRA zu erwirtschaften.

Sektorzusammensetzung des Albin Kistler Aktien Small & Mid Cap Schweiz



Quelle: Eigene Daten und Darstellung, per 30.06.2023

Rechtlicher Hinweis: Dies ist weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung hinsichtlich Wertschriften- oder anderen Rechtsgeschäften. Historische Renditeangaben sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Wir empfehlen eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Unseren ausführlichen Disclaimer finden Sie unter www.albinkistler.ch. Wir stellen diesen Ihnen gerne zu - bitte kontaktieren Sie uns.